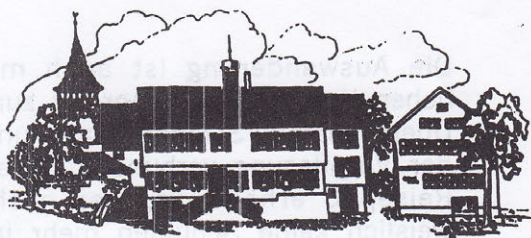


WEILIMDORFER HEIMATKREIS E.V.



HEIMATBLATT

Nummer 23/März 2000

Weilimdorfer Auswanderer Die Auswanderung im 19. Jahrhundert

Allein zwischen den Jahren 1850 und 1859 verlassen fast fünf % der örtlichen Bevölkerung die Gemeinde Weilimdorf, um ein besseres Leben in Nordamerika zu finden. Die Entscheidung zur Auswanderung fällt nicht leicht, aber die Lebensbedingungen sind hier unerträglich. Arbeitslosigkeit, Hunger und Not bestimmen das tägliche Leben.

Wilhelm Ostertags Chronik schildert ein Beispiel des Alltags:

Ein um 1852 zwölfjähriges Mädchen berichtet: "Die Mutter hat in gesalzenem Wasser getrocknete Rübenschnitze mit einigen Brotschnitten weichgekocht und als Mittagsmahl hingestellt."

Einmal ist sie und ihre Schwester von einem Fremden angefallen worden, als sie einen Laib Brot von Kornthal holten. Auf ihre Hilferufe schnitt sich der Mensch ein tüchtiges Stück ab und gab ihr das übrige wieder zurück."

Bereits die Jahre 1846/47 führen zu schweren Mißernten, ausgenommen davon ist die gute Weinernte, die der heiße Sommer 1846 beschert. Auch die Jahre 1852 bis 1854 werden von

schweren Mißernten gekennzeichnet. Damit verbunden ist eine starke Verteuerung der Lebensmittel. Eine allgemeine Verarmung setzt ein und ist Hauptgrund für die darauf einsetzende Massenauswanderung. Durch die Realteilung ist der Grund und Boden in kleine Parzellen aufgeteilt, die nicht mehr als Lebensgrundlage für eine Familie ausreicht.

Auswanderungs-Gelegenheiten



Dampf- und Segel-Schiffe

Bremen und Hamburg

durch die General-Agentur von

Johannes Rominger in Stuttgart

vermittelt in den billigsten Preisen und kürzester Reisezeit.

Abfahrten mit Dampfschiffen

nach New-York, Baltimore, New-Orleans & Westindien via Bremen & Hamburg jeden

Wochen und Samstag.

Abfahrten mit Segelschiffen.

von Bremen am 1ten und 15ten jeden Monats nach New-York, Philadelphia, Baltimore

Galveston & New-Orleans.

Der Bezirks-Agent:

Ls. Strebel in Crailsheim.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Deutsche Dampfschiffahrt.

VON

BREMEN



nach

AMERIKA.

nach New-York:
jeden Sonntag.

nach Baltimore:
jeden zweiten Mittwoch.

nach New-Orleans:
einmal monatlich.

Directe Diletti nach dem Hafen der Vereinigten Staaten.
Wahere Auskunft ertheilt die Direction des Norddeutschen Lloyd in

Bremen, sowie deren alleiniger Haupt-Agent für Bärtingen

Johns. Rominger in Stuttgart

und dessen Agenten

Carl Veil in Schwerdt.

Heinr. Chr. Bülfinger in Weipheim.

Anzeigenwerbung für Auswanderer

Die Auswanderung ist auch mit hohen Kosten für die Anreise zum Überseehafen, Schiffspassage und der Verpflegung verbunden. Einen Reisepaß erhält nur, wer nachweislich keine Schulden mehr im Land hat. Für die Ärmsten der Armen ist an Auswanderung überhaupt nicht zu denken. Aber in verschiedenen Orten übernimmt die Gemeinde die hohen Auswanderungskosten, um die laufenden Sozialhilfeausgaben für die Zukunft einzusparen.

Mit dem Verlassen des heimatlichen Dorfes beginnen erst die Strapazen. Die Schiffsreise nach Amerika dauert mehrere Wochen. Die Verpflegung ist schlecht, die Unterbringung in den Schiffen meist menschenunwürdig. Krankheiten und Ungeziefer gehören zum Alltag der langen Reise.

Auch die Werber aus Rußland sind in Weilimdorf erfolgreich.

Die Versprechungen sind sehr verlockend:

- 20 bis 30 ha kostenloses Land
- Steuerfreiheit für 10 bis 30 Jahre
- zinslose Darlehen
- Befreiung vom Militärdienst "auf ewige Zeiten"
- eigene Gemeinde- und Schulverwaltung

Einige machen sich auf den Weg nach Podolien (ein Gebiet bei Odessa) in der Westukraine.

Rußlandauswanderer berichten: in "Odessa viele leere Plätze, Erdhütten und überdies knietiefen Kot"

Ein Auswandererspruchwort lautet: "Dem ersten den Tod, dem zweiten die Not und erst dem dritten das Brot"



Zwischendeck eines Segelschiffs für Auswanderer nach Amerika

Weilimdorfer Einzelschicksale

Auswanderungsgrund: Familienstreit und wirtschaftliche Not

Andreas Ammann wandert 1804 mit Ehefrau Margaretha und seinem dreijährigen Kind nach preußisch Polen aus.

Als Grund gibt Ammann an, er "könne sich mit seiner übrigen Familie nicht wohl betragen und derzeit sein Auskommen hierorts nicht wohl finden."

Abschiebung per Auswanderung

Johann Christian Groll, geboren am 16.5.1844 in Weilimdorf, sitzt 1871 als Strafgefangener im Zieglerschen Arbeitshaus in Ludwigsburg. Über seine Straftat werden keine Angaben gemacht.

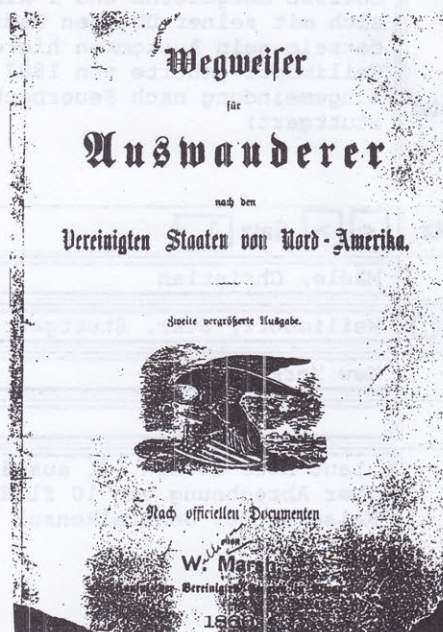
Am 16. Oktober 1871 erläßt der König den Rest der Arbeitshausstrafe unter der Bedingung der sofortigen Auswanderung nach Amerika. Am 15. November 1871 tritt Groll die Reise nach Amerika an. Der königlich württembergische Konsul in New York hat die Anweisung, bei Ankunft in Amerika an Groll 10 Gulden auszuhändigen.

Andreas Wetzel

Andreas Wetzel, 1808 in Weilimdorf geboren, studiert in Tübingen Theologie und wandert im Jahr 1832 nach Amerika aus. Die Atlantiküberquerung mit einem französischen Segelschiff dauert 99 Tage. Zu essen gibt es nur trockene Bohnen, Erbsen und Linsen. Die Schiffsmatrosen, hungrig auf Fleisch, stehlen Wetzels Schäferhund und verzehren das Tier.

Andreas Philipp Kohler

Der Weilimdorfer meldet sich bereits als Jugendlicher zum Militärdienst. Nach 18 Jahren legt er die württembergische Uniform ab. Zunächst arbeitet er in einer Zuckerfabrik in Züttlingen bei Möckmühl. Der Betrieb wird geschlossen, Kohler wird arbeitslos. Er findet keine Arbeit und schließt sich der Schwäbischen Legion an. Die Schwäbische Legion unterstützt den Kampf der badischen Freiheitskämpfer während der Revolution 1848/49. Als Mitglied der Legion wird Kohler am 1.9.1849 zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt und ins Bruchsaler Gefängnis gebracht. Im Januar 1851 wird er mit der Auflage entlassen, Baden nie wieder zu betreten. Hier in Württemberg findet Kohler keinen Lebensunterhalt mehr. Auswanderung ist die letzte Hoffnung. Wie Friedrich Hecker, der Anführer der badischen Revolution, sucht Kohler 1854 sein Glück in Amerika.



Weilimdorfer Auswanderer im internet

In der Auswandererdatei der Landesarchivdirektion sind zur Zeit ca. 50 Auswanderer aus Weilimdorf nachgewiesen. Die folgende Seite zeigt die Darstellung im internet.

	<u>Zuname</u>	<u>Herkunft</u>	<u>Jahr</u>	<u>Zielland</u>
1	Mäule, Christian	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1872	Nordamerika
2	Amann, Johann Christian	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1854	Nordamerika
3	Blanz, Johannes	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1852	Nordamerika
4	Blanz, Johann Jakob	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1852	Nordamerika
5	Eben, Eugen	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1856	Nordamerika
6	Geißel, Karl Friedrich	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1854	Österreich
7	Glaser, Karl Gottlieb	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1816	Schweiz
8	Godel, Ludwig	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1856	Nordamerika
9	Godel, NN.	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1855	Nordamerika
10	Groll, Johnn Christian	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	1871	Nordamerika

Maske

<http://www.auswanderer.lad-bw.de/recherche/maske.htm>

Einzelsatz	< > Satz 9		[Zurück]
Name	Amann, Andreas	Auswanderungsjahr	1804
Herkunft ☐	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	Oberamt ☐	Cannstatt
Zielort		Zielland	Polen (preußisch)
Motiv	siehe unten (1)		
Kommentar	Ehefrau Margaretha und 1 Kind (ca.3 Jahre alt). (1) "könne sich mit seiner übrigen Familie nicht wohl betragen und derzeit sein Auskommen hierorts nicht wohl finden...". Weilimdorf gehörte von 1807 an zum Oberamt Leonberg (bis zur Eingemeindung nach Feuerbach 1929 und mit diesem 1933 nach Stuttgart)		

Einzelsatz	< > Satz 1		[Zurück]
Name	Mäule, Christian	Auswanderungsjahr	1872
Herkunft ☐	Weilimdorf, Stkr. Stuttgart	Oberamt ☒	Leonberg
Zielort	New York	Zielland	Nordamerika
Motiv			
Kommentar	Laut Note d. Min. f. auswärt. Angelegenheiten vom 19.2.1872 über Abrechnung von 10 fl Handgeld, ausbezahlt durch den Kaiserl. Dt. Generalkonsul in New York.		

Weilimdorfer Auswanderer

Stand 3/2000

Name, Vorname	Auswanderungs- Jahr	Ziel
Amman, Andreas	1804	Polen (preußisch)
Amann, Johann Christian	1854	Nordamerika
Bauerle, Friedrich Wilhelm geb. 20.11.1846	Nov. 1866	Nordamerika
Bauerle, Gottlob geb. 23.9.1853	Sept. 1870	Palestina
Blanz, NN. - 6 Jahre -	Sept. 1871	Nordamerika
Blanz, Christine Magda.	Sept. 1871	Nordamerika
Blanz, Gottlieb	März 1853	Nordamerika
Blanz, Johann Leonhard geb. 11.9.1846	März 1852	Nordamerika
Blanz, Johannes geb. 4.1.1848	März 1852	Nordamerika
Blanz, Johann Jakob	März 1852	Nordamerika
Blanz, Louise	März 1852	Nordamerika
Blanz, Magdalena	März 1853	Nordamerika
Blanz, Maria Magdalena	März 1852	Nordamerika
Blanz, Michael mit Ehefrau und drei Kindern	1804	Rußland, Podolien
Blanz, Philipp - 45 Jahre -	Sept. 1871	Nordamerika
Breusch, Andreas	18. Jahrhundert	Polen (preußisch)
Dachtler, Friedrich Wilhelm geb. 19.5.1850	Okt. 1870	Nordamerika
Deyhle, Hans Jerg	1750	Preußen, Pommern
Eben, Eugen	1856	Nordamerika
Eben, Eugen Friedrich Ludwig geb. 26.9.1826	1847	Nordamerika
Ehret, Johann Michael K. geb. 22.11.1848	Dez. 1869	Nordamerika
Fuss, Karl	1860	Basel
Geiger, Bertha Kathar. Vero. Geb. 4.12.1881	März 1884	Nordamerika

Geiger, Katharina geb. 6.10.1860	März 1884	Nordamerika
Geißel, Karl Friedrich (Geissele, Carl Friedrich	1854 vor 1854	Österreich Wien)
Glaser, Andreas	1854	Nordamerika
Glaser, Andreas geb. 12.7.1849	März 1853	Nordamerika
Glaser, Carl Gottlob geb. 14.6.1862	Mai 1864	Nordamerika
Glaser, Karl Gottlieb	1816	Schweiz
Glaser, Caroline Barbara geb. 20.6.1842	Mai 1864	Nordamerika
Glaser, Catharina · 4 Jahre ·	Aug. 1853	Nordamerika
Glaser, Christian	März 1853	Nordamerika
Glaser, Dorothea	März 1853	Nordamerika
Glaser, Gottlieb	1853	Nordamerika
Glaser, Johann Jacob	Aug. 1853	Nordamerika
Glaser, Louise · 25 Jahre ·	März 1853	Nordamerika
Glaser, Marie Christiane geb. 2.1.1864	Mai 1864	Nordamerika
Gloss, Johann Georg geb. 8.2.1828	1850	Nordamerika
Godel, Katharina Margaretha geb. 23.4.1841	1855	Nordamerika
Godel, Georg	vor 1855	Nordamerika
Godel, Gottlieb Andreas geb. 26.6.1822	Jan. 1848	Nordamerika
Godel, Louise Margaretha geb. 22.11.1847	1855	Nordamerika
Godel, Ludwig · 27 Jahre ·	1856	Nordamerika
Godel, Maria Rosine	1855	Nordamerika
Groll, Johann Christian geb. 16.5.1844	Nov. 1871	Nordamerika
Groß, Johann Georg	März 1852	Nordamerika
Groß, Katharina	März 1853	Nordamerika
Groß, Katharina	März 1852	Nordamerika
Groß, Konrad · 23 Jahre ·	1852	Nordamerika
Häberlin, Marie Elisabethe	1804	Rußland, Podolien

Haidt, Karl Friedrich geb. 20.4.1832	Juli 1869	Frankreich
Heldinger, Johann	17. Jahrhundert	
Hermann, Eberhard · 22 Jahre ·	Feb. 1852	Nordamerika
Hermann, Gottlieb · 16 Jahre ·	Feb. 1853	Nordamerika
Hermann, Michael · 27 Jahre ·	Feb. 1852	Nordamerika
Hildinger, Caspar	April 1858	Nordamerika
Hildinger, Jacob geb. 1.10.1845	April 1858	Nordamerika
Hildinger, Johann Gottlieb geb. 31.12.1848	April 1858	Nordamerika
Hildinger, Johannes geb. 30.7.1843	April 1858	Nordamerika
Hildinger, Tobias Gottlob geb. 3.9.1830	Jan. 1854	Nordamerika
Hoffmann, Paul	vor 1869	Nordamerika
Holderer, Andreas geb. 3.10.1833	April 1852	Nordamerika
Huber, Philipp Jacob geb. 12.11.1760 mit Ehefrau Katharina, 52 J. und den Söhnen Philipp, 20 und Georg, 13	1805	Krim
Hummel, Katharina Margr.	März 1854	Nordamerika
Hummel, Jakob	März 1854	Nordamerika
Hummel, Philipp Michael	Sept. 1854	Nordamerika
Jäger, Emil Alfred geb. 10.5.1860	April 1883	Nordamerika
Jäger, Robert Ulrich geb. 15.8.1855	März 1881	Nordamerika
Jäkh, Johannes geb. 3.4. 1822	Juni 1852	Nordamerika
Järkh, Johanna Kathar. Geb. 20.3.1829	1851	Nordamerika
Kapphan, Johann Georg	1854	Ungarn
Kappheim, Johann Georg	1780	Preußen, Danzig
Kaufmann, Philipp	1804	Polen (preußisch)
Knauß, Johann Friedrich	1852	Nordamerika
Kohler, Adreas Philipp geb. 31.10.1813	Feb. 1854	Nordamerika
Kolb, Leonhardt geb. 8.6.1832	Sept. 1852	Nordamerika

Kopp, Johann Georg	18. Jahrhundert	Preußen
Kärcher, Gottlieb geb. 24.6.1843	1864	Nordamerika
Kärcher, Johannes geb. 31.8.1840	Mai 1867	Nordamerika
Krauch, Eugenie Jul. Frieder. geb. 24.10.1868	Juli 1881	Nordamerika
Krauch, Karl Adolf Ludwig geb. 24.6.1867	Juli 1881	Nordamerika
Krauch, Oskar Wilhelm Ludw. geb. 16.5.1871	Juli 1881	Nordamerika
Krauch, Rudolf Adolf geb. 3.6.1866	Juli 1881	Nordamerika
Krauss, Johann Friedrich - 45 Jahre -	März 1852	Nordamerika
Mäule, Karl Gottlob geb. 6.8.1858	Sept. 1874	Nordamerika
Mäule, Christian	1872	Nordamerika
Mäule, Johann Christian geb. 27.9.1826	Nov. 1871	Nordamerika
Mäule, Josef geb. 25.7.1835	Jan. 1854	Nordamerika
Marschall, Johannes - 19 Jahre -	1849	Nordamerika
Mauch, Michael	1854	Nordamerika
Oberlen, Christian	1750	Preußen, Pommern
Pfau, Peter - 30 Jahre - mit Ehefrau Katharina, 39 J, und den Kindern Jacob, 8 J., Eva 6 J., Wilhelm 5 J.	1805	Gebiet Odessa
Precher, Moritz geb. 21.11.1840	Jan. 1864	Nordamerika
Preusch, Andreas	18. Jahrhundert	Polen (preußisch)
Raith, Caroline	März 1853	Nordamerika
Raith, Eberhard	März 1853	Nordamerika
Raith, Georg Friedrich geb. 2.3.1847	März 1853	Nordamerika
Raith, Johann Georg geb. 31.3.1851	März 1853	Nordamerika
Raith, Johann Jakob geb. 4.11.1855	Feb. 1881	Nordamerika

[illegible]

Allgem. Auswanderungs-Beitung.

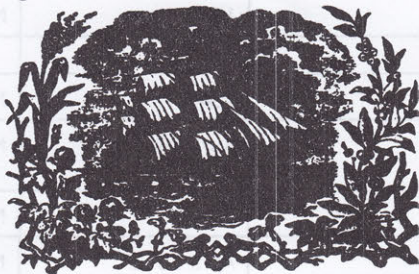
Ein Bote zwischen der alten und neuen Welt.

Unter Verantwortlichkeit des Verlegers

redigirt von

G. R. von Ross
in Nord-Amerika.

Bestellungen sind
nicht beim Verleger unmittelbar,
sondern
bei jeder nachstgelegenen Post oder Buchhandlung,
in BREMEN und HAMBURG bei
den Hrrn. Thurn und Taxis'chen Postämtern
anzubringen.



Mudolfstadt, den 11. März

VIII. Jahrganges erstes Semster.
Halbjährlich 1 1/2 R. oder 2 R. 42 S.
In Buchhandlungen franco unter Adresse:
a) Continuit 2 R. = 3 R. 36 S.
b) Ueberschick 3 R. = 5 R. 24 S.

Folgende Firmen nehmen außer Bestellungen

auch Insertions-Anträge an:

H. Babelier in Rotterdam.

Hr. Alinckes in Paris (11 rue de Lille.)

Louis Schred in Havre.

Hud. Garrigue & Christern in New-York.

J. G. Wesselhoefst in St. Louis.

1854.

Nr. 30.

Inhalt. New-York: Das neue Mittel gegen Schiffs-Pestilenz. Von G. R. von Ross. — Liverpool: Siedliche Deutschenzeit und neue Schenkung; das deutsche Geschäft Hr. Cortis allein überlassen. — Aus dem Rheinischen: Noch eine Bewertung am brasilianischen Koffen-Versand. — Baden: Eisenbahn-Unfall. — Straßburg: Auswanderer-Extra-Tag. — London: Reiseren von großer Wichtigkeit in Amerika. Chicago: Heringsfest eines Wirtes. — St. Cruz: Lizenzen verschiedener Gegenstände. Anfertigung, den Depeschendienst der Allgem. Ausw.-Zeit. zu benutzen. — Rüge: New-Yorker Post-Unfall; Bitte an alle Zeitungen, diese Rüge zu copiren. — Schiffs-Nachrichten. — Reiseplan. — Reiseplanblatt.

§ bed. Dollar, St. bed. Cent, 100 St. (8 Bits od. Ehillings) = 1 §.

Ueber die Todtenschiffe.

Ein guter Arzt bleibt nicht bei den äußeren Krankheitserscheinungen stehen, sondern sucht allezeit den innern Sitz eines Uebels zu ergründen. Er dringt daher, durch Untersuchungen der Vergangenheit des Patienten, wennmöglich, bis auf die eigentlichen Ursachen der Erkrankung vor.

Wer seinen Mitmenschen schifflicherisch überhaupt nützlich werden will, muß sich durchaus einer solchen Verfahrensweise betheiligen. So auch namentlich

Nun kommen die Capitäne der Schiffe an die Reihe, mit denen manche Schiffseigner wegen Verköstigung der Auswanderer förmlich zu contractiren pflegen; oder die gewisse Anteile am Gewinn genießen, der beim „Geschäft“ gemacht wird. Letzter haben die Capitäne indessen gar kein Interesse an den Frachten und halten dann nur die Zeitung des Fahrzeugs im Auge, den Passagieren so gut wie gar keine Aufmerksamkeit schenkend. — Die Steuerleute haben gewöhnlich einiges Interesse unter allen Umständen dabei, daß so wenig Proviant als nur möglich verbraucht werde und je mehr sie die Passagiere todten Frachtwaren gleich behandeln können, um so lieber ist es ihnen, weil das am wenigsten Mühe macht; die wenigste Zeit dem eigentlichen Schiffsdienste entzieht.

Denn während der Fahrt viele Passagiere sterben, so macht dieß das „Geschäft“ dem Schiffseigner u. s. w. nur profitabel; denn das Passagiergeld ist für dieselben bezahlt. Niemandem liegt ein directes „Geschäfts-Interesse“ vor, das mit der Wohlfahrt der Passagiere zusammenhängt. Dazu tritt noch ein großer Mangel von Auswanderern: es fehlt nicht an Transportobjecten, wohl eher oft an Fahrzeugen und überdem ist es so nicht der Auswanderer-Transport, mit dem man sich eigentlich beschäftigt, sondern der Transport überhaupt.

Zeitung für Auswanderer 1854

Quellen und Literatur

Auswandererdatei der Landesarchiv-
direktion Baden-Württemberg
im internet
www.auswanderer.lad-bw.de

Moltmann, Günter (Hsg)
Aufbruch nach Amerika
Friedrich List und die Auswanderung aus
Baden und Württemberg 1816/17.
Tübingen 1979

Stumpp, Karl

Die Auswanderung aus Deutschland
nach Rußland in den Jahren 1763 bis
1862. Tübingen 1974

The Wuerttemberg Emigration Index
Salt Lake City, 1988

USA und Baden-Württemberg in ihren
geschichtlichen Beziehungen
Red. Prof. Dr. Günther Haselier
Stuttgart 1976

Verfasser:
Bernhard Klar
Bergheimer Str. 49 A
70499 Stuttgart

Herausgeber:
Weilimdorfer Heimatkreis e.V.
70499 Stuttgart-Weilimdorf